



Universität  
Zürich UZH

**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Sprachenzentrum

# Kompetenzvermittlung am Sprachenzentrum der Zukunft: vom kritischen Umgang mit Sprachlern- medien zum International Classroom

8. Bremer Symposion, Sektion 1





Universität  
Zürich UZH

**ETH**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

## Sprachenzentrum

### Inhalt

#### Ausgangslage

- \*Teilnehmendenzahlen Kurse SUEZ
- \* Referenzpunkte Angebotsplanung

#### Strategie

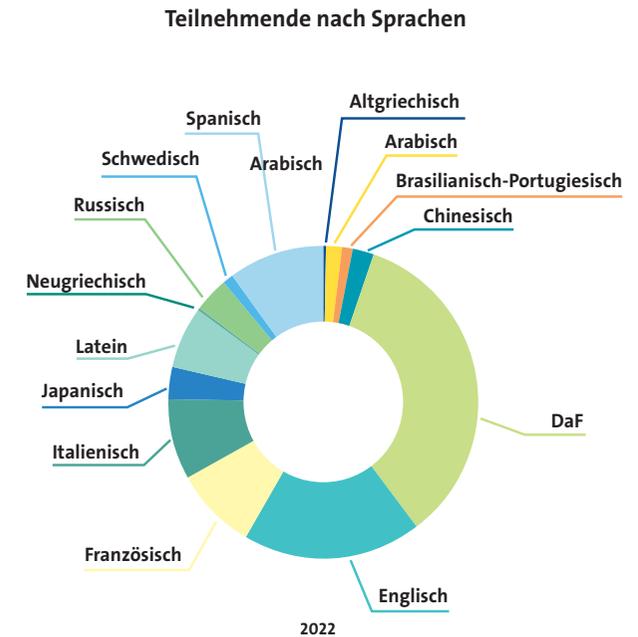
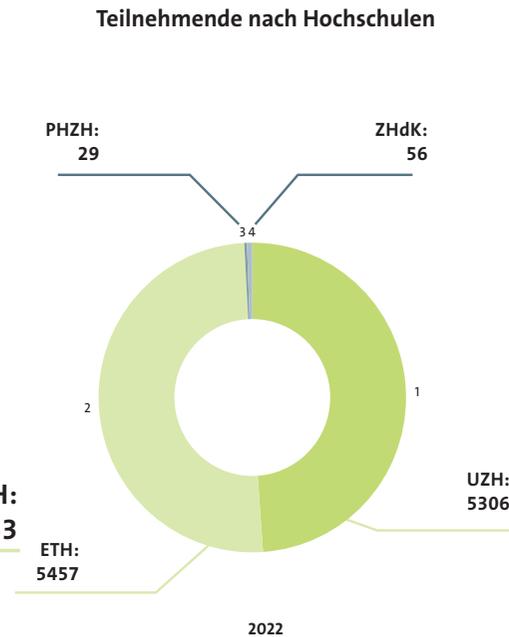
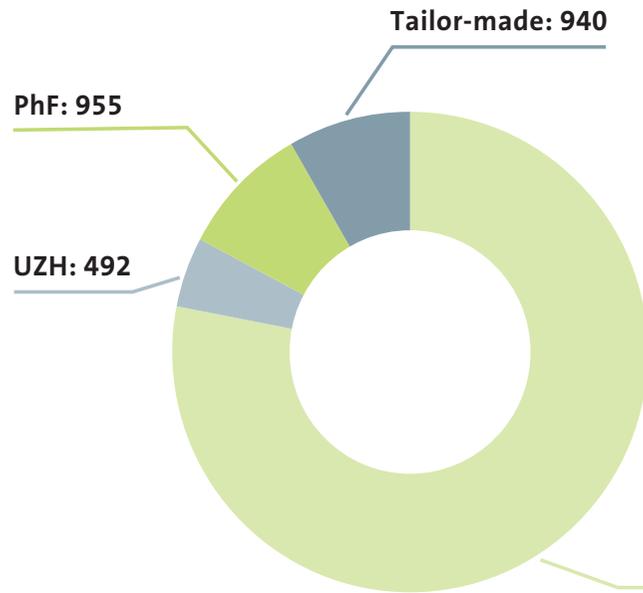
#### Bedarf

#### Neue Entwicklungen:

- \* Survival DaF: Onlinekurs für Selbstlernende
- \* Modul Mehrsprachigkeitskompetenz für Bachelor der Una Europa
- \* MT Literacy in Curricula SUEZ
- \* Spracherwerb PLUS (Zukunft der universitären Sprachenzentren?)



# Das Sprachenzentrum – Teilnehmendenzahlen in Kursen 2022: Semesterkurse, Intensivkurse DaF (für ukrainische Studierende), Spezialkurse (massgeschneidert für Institute; b) Studienvorbereitungskurse für Flüchtlinge)



Ukrainisch kann wegen zu geringer Teilnehmendenzahlen nicht in der Grafik dargestellt werden



## Referenzpunkte Angebotsplanung 2023 / 2024 ff.





# STRATEGIE

## Positionspapier

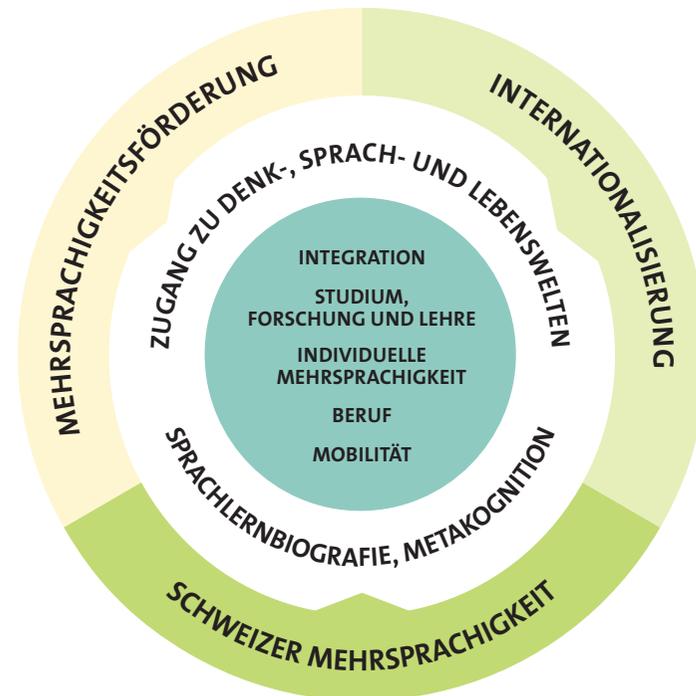
## Prinzipien der Angebotsentwicklung

### Angereicherte Präsenzlehre als Standard

- Flipped classroom
- Digitale Tools im Unterricht
- Nutzung von LMS
- **Wichtig für Sozialisierung an Hochschule**

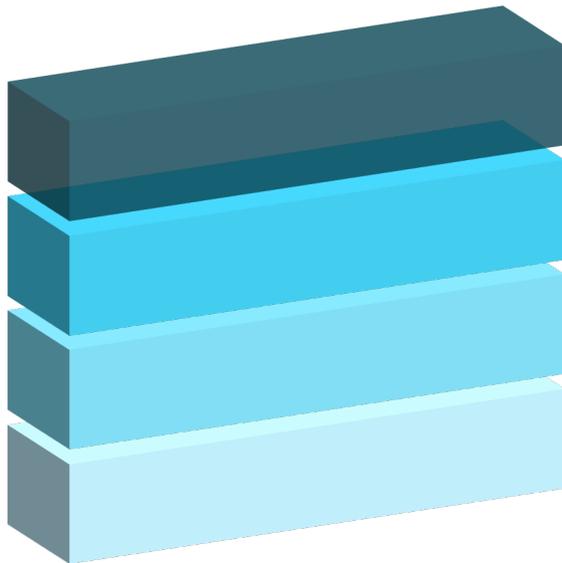
### Synchroner Onlineunterricht

- Akademische Kommunikation (individuelles Arbeiten)
- Real Life Skills
- Nutzung von online zugänglichen Einrichtungen
- **Wichtig für ortsunabhängiges und internationales Arbeiten (Parallelkurse; Internationale Settings)**



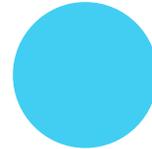


## STRATEGIE: Positionspapier: Ausblick 2023 ff.



**International  
Classroom**

Institutsübergreifender Unterricht;  
Entwicklung eines Mehrsprachig-  
keitsmoduls für Bachelorprogramm  
Una Europa



**Virtual exchanges**

überinstitutionelle Sprachcafés mit  
Partnerdozierenden aus anderen  
Universitäten



**MOOC / UZH-  
Online**

Beispiel: Survival DaF Schweiz  
zum Einstieg vor Semesterbeginn



**Microcredentials**

Beispiele:

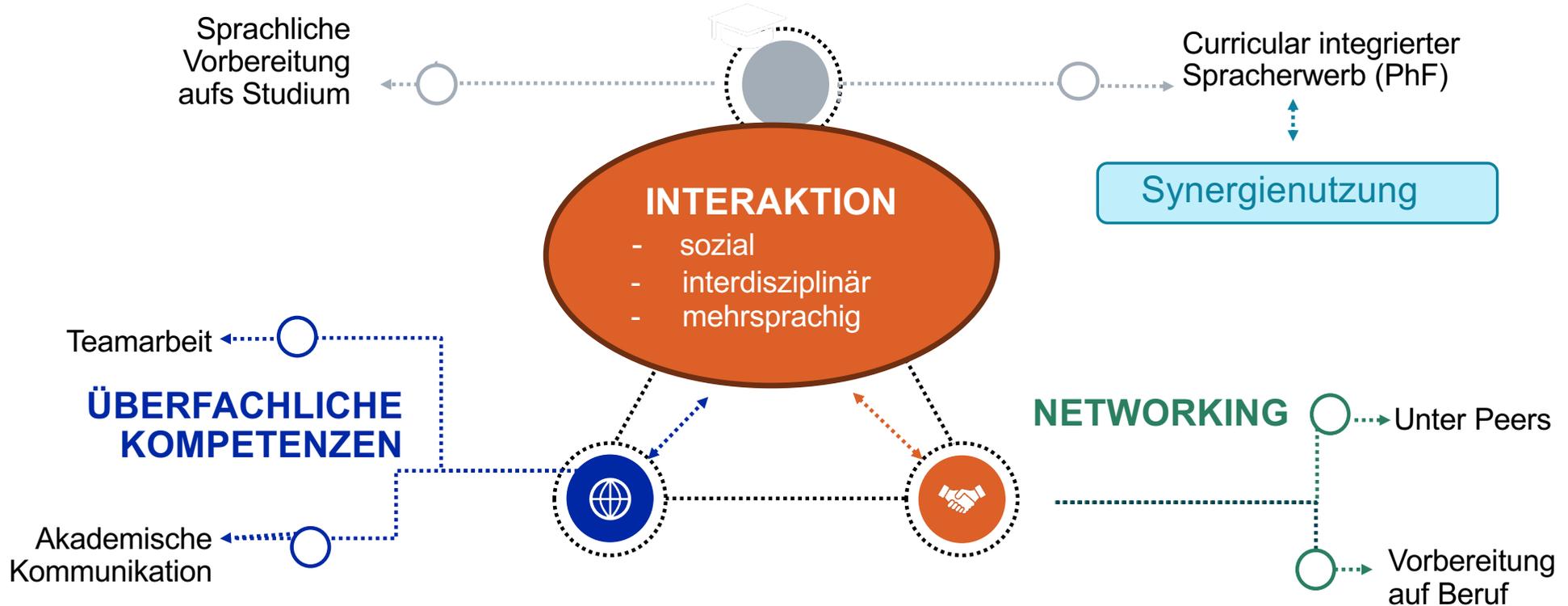
- Academic Writing
- SLZ: Sprachenlernen im Museum
- Job applications in English



**BEDARF: Stakeholderwünsche: Podium Jubiläumskonferenz vom 10. Juni 2022**

**«Beitrag des SUEZ zur Lehre UZH und ETH: mehrheitlich positiv wahrgenommen**

**STUDIERRAEHIGKEIT**





# «Beitrag des SUEZ zur Lehre UZH und ETH»: Desiderata

## STUDIERFAEHIGKEIT

Sprachliche  
Vorbereitung  
aufs Studium

MT Literacy:  
Umgang mit  
DeepL. etc.)

Teamarbeit

### ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN

Akademische  
Kommunikation

### INTERAKTION

- sozial
- interdisziplinär
- mehrsprachig

Curricular integrierter  
Spracherwerb (PhF)

Synergienutzung

### INTERNATIONALE ALLIANZEN

International  
Classroom /  
Summer Schools /  
Survival DaF UZH

### NETWORKING

Unter Peers

Vorbereitung  
auf Beruf



## Massnahmen



### PHASE 1 bis Nov. 22

Kommunikation / Diskussion Kernbotschaften Podium  
(SUEZ: Dozierendenforum: Kuratorium) /  
Austauschgruppe Philologien PhF: Synergienutzung



### PHASE 2 bis August 23

Planung Integration MT Literacy und  
Survival DaF



### PHASE 3 bis November 23

International Classroom-Projekte sind geplant,  
MT Literacy in Curricula integriert

### PHASE 4: FS24



Erste Umsetzung MT  
Literacy / Survival DaF //  
Planung Mitwirkung in  
European Bachelor der Una  
Europa / International  
Classroom

### PHASE 5: Sommer 24



Evaluation und weitere  
Planung



## Ziel und Umsetzung Survival DaF für UZH

Durch den strategischen Lehrkredit UZH finanziert auf die UZH ausgerichteter Online-Selbstlernkurs DaF zum Niveau A 1.1 (60 Lernstunden / 2 ECTS): tutoriell begleitete Selbstlernaktivitäten mit Leistungsüberprüfung

Realia der UZH (Integration von Bild- /Filmmaterial); Bewerbung durch Abteilung «Global Student Experience UZH»





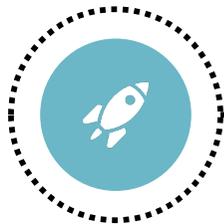
## Modul Mehrsprachigkeitskompetenz

Modulentwicklung für UZH als Beitrag zum Una Europa Joint Bachelor in European Studies

Ab FS24/  
HS24 (?)

### FS23

Abklärungen zum Rahmen und  
erste Planung mit Abteilung  
Lehrentwicklungen des  
Prorektorats Lehre und Studium  
UZH



03.03.2023

### FS23 und HS23

Projektentwicklung Modul  
Mehrsprachigkeitskompetenz



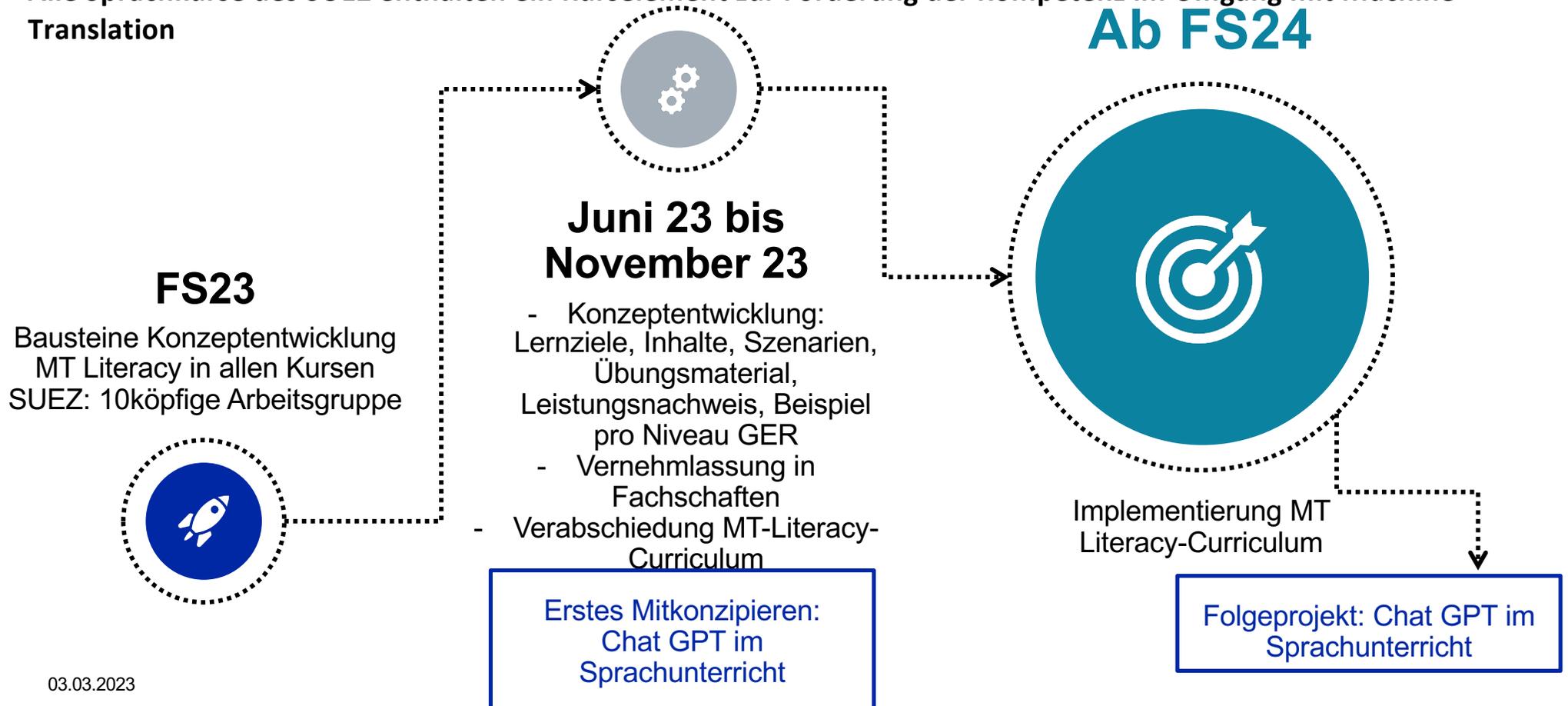
Umsetzung Modul  
Mehrsprachigkeitskompetenz



## Ziel und Umsetzung MT Literacy in Sprachkursen

Alle Sprachkurse des SUEZ enthalten ein Kurselement zur Förderung der Kompetenz im Umgang mit Machine Translation

Ab FS24





## BEDARF: Nach-Gedanken zur Zukunft der universitären Sprachenzentren

Ein Ereignis, das auch das Sprachenzentrum betrifft, fand im letzten Jahr zunächst fast unbemerkt statt, machte aber dann mehr und mehr Furore. Die Erfüllung des lange geträumten Traumes von **der maschinellen Texterzeugung** gesellte sich in unglaublich fortgeschrittener Form zur ebenfalls unglaublich fortgeschrittenen **automatischen Übersetzung**. **Wozu sollen wir noch selbst Texte schreiben, wozu noch Sprachen lernen, wenn wir so phantastische Hilfsmittel haben?** Die Entwicklung ist rasend, und ChatGPT oder Neuroflash sind so unglaublich gut, dass es einen irgendwie schaudert. Wie weit wird das noch gehen in den nächsten Jahren?

Wenn wir in immer mehr Bereichen ersetzbar werden, müssen wir zugleich neue Rollen finden: Wir müssen bei aller Digitalisierung und Automatisierung eine **neue Humanisierung** der Gesellschaft organisieren. Dazu gehört ganz zentral die Rolle unseres menschlichsten Gutes, der Sprache und der Sprachen.

.03.03.2023

Wir **wollen selbst sprechen und schreiben, weil es unserem eigenen Wesen entspricht, wollen Sprachen in uns lebendig spüren und in ihnen Menschen begegnen, wollen sprechen, weil wir Menschen sind**, selbst wenn es die Maschinen uns gleichtun.

**Die Zukunft des Sprachenzentrums ist spannend. Ich würde behaupten: Wir brauchen es mehr denn je** – immer weniger zur minimalen Verständigung oder zur Kommunikation, für die es auch Maschinen geben wird – aber **immer mehr für die einzigartige Erfahrung des Erkennens Anderer – auch derer, die andere Sprachen sprechen – in uns.**

In diesem Sinne wünsche ich dem Sprachenzentrum alles Gute für die kommenden 20 Jahre!

(Auszug aus Vorwort von J. Kabatek, Kuratoriumspräsident, zum noch unveröffentlichten Jahresbericht 2022 des Sprachenzentrums)



# Spracherwerb PLUS: mehr als funktionale Sprachkompetenz: Förderung von sprachlichen UND transversalen Kompetenzen

← Über-setzungs-  
kompetenz →  
Förderung einer sprachlich  
und kulturell sensitiven  
«Übersetzungskompetenz»

Textkompetenz  
Zugang zu Texten in  
Originalsprache



Diversitätskompetenz  
Beitrag gegen sprachliche  
Vereinheitlichung



Autonomie /Autarkie /  
metakognitive Kompetenzen



Kreativität  
Fähigkeit zur Gestaltung  
von Kommunikations-  
prozessen



Interkulturelle und  
soziolinguistische Kompetenzen

Vertrauensbildung, interkulturelle  
Kompetenzen (in der Akademie, für  
den Beruf → «Begegnung mit dem  
Fremden» nach Humboldt)





## Fragen und Diskussion

